Gemeinde Mainhausen, Mittwoch, 8. Mai 2019

Wie begann die Elektrifizierung des Landkreises Offenbach?

Mit dieser Frage beschäftigt sich eine Ausstellung der Energieversorgung Offenbach AG (EVO), die derzeit im Rathaus Mainhausen-Mainflingen Station macht. Die Schau zeigt bis zum 20. Mai, wie der Strom in die Region kam und welche Haushaltsgeräte damals in Mode waren.

Anfang des 20. Jahrhunderts war es das Elektrizitätswerk Offenbach, das in Stadt und Landkreis die ersten Stromleitungen verlegt und so die elektrisch betriebene Moderne in der Region auf den Weg gebracht hat. In der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg – also vor rund hundert Jahren – war das E-Werk am Offenbacher Nordring damit gewissermaßen die Wiege der Stromversorgung; genau dort, wo auch heute noch die EVO ihren Sitz hat.

„Wir freuen uns, ein Stück regionaler Zeitgeschichte bei uns zeigen zu können“, sagte Bürgermeisterin Disser bei der Eröffnung der Wanderausstellung mit EVO-Technikvorstand Günther Weiß (links) und dem EVO-Vorstandsvorsitzenden Dr. Christoph Meier. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Rathauses besuchen. Diese sind montags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 17:30 Uhr, donnerstags von 7:30 bis 12 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Aktuell zum Thema Strom zeigen die nachfolgenden Videos wie die Stromversorgung in Stadt und Kreis Offenbach funktioniert, wie Stromkabel repariert, Trassen erweitert und Hausanschlüsse gelegt werden. Die Arbeit der rund 130 ENO-Beschäftigten lässt sich in einer Zahl ausdrücken: Die Stromausfallzeiten in Stadt und Kreis Offenbach betrugen im vergangenen Jahr pro Kunde rund acht Minuten. Damit liegt dieser Wert deutlich unter dem bundesdeutschen Durchschnitt von 15 Minuten.

https://www.youtube.com/watch?v=r3Y4qI40zBU&t=3s
https://www.youtube.com/watch?v=KxK5L5TmJDY
https://www.youtube.com/watch?v=ZXqLRH8p6bU&t=8s